

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Antonin Brousek und Dr. Hugh Bronson (AfD)**

vom 21. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. November 2022)

zum Thema:

**Islamismus in Berlin (5) – Qatar Papers, Taha Sabri und der Berliner Senat**

und **Antwort** vom 07. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dez. 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Antonin Brousek (AfD) und  
Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 13980

vom 21.11.2022

über Islamismus in Berlin (5) – Qatar Papers, Taha Sabri und der Berliner Senat

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat daher das Bezirksamt Neukölln um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

2019 veröffentlichten die beiden französischen Journalisten Christian Chesnot und Georges Malbrunot die „Qatar Papers“, welche einen eindrücklichen Überblick über die Auslandsfinanzierung Katars mit Hilfe der so genannten Wohltätigkeitsorganisation „Qatar Charity“ geben. In Europa wurden neben einigen Projekten in Frankreich auch Moscheen in Deutschland finanziert. Für Berlin werden die Auslandsfinanzierung zweier Moscheen transparent gemacht.

Vgl. Christian Chesnot / Georges Malbrunot: Qatar Papers. So beeinflusst der Golfstaat den Islam in Europa, Wien 2022, S. 277 ff..

Vgl. Christian Chesnot / Georges Malbrunot: Qatar Papers. So beeinflusst der Golfstaat den Islam in Europa, Wien 2022, S. 277.

1. Wie bewertet der Senat die Informationen für Berlin, welche aus den „Qatar Papers“ hervorgehen und welche Schlussfolgerungen zieht er daraus?
2. Wurde der „Umbau einer Kirche in die Dar El Salam Moschee Berlin“ mit 400.000 Euro von „Qatar Charity“ finanziert?
  - a) Wenn ja, seit wann ist dem Senat bekannt, dass der „Umbau einer Kirche in die Dar El Salam Moschee Berlin“ mit 400.000 Euro von „Qatar Charity“ finanziert worden ist?

Zu 1. und 2.:

Der Senat hat davon keine Kenntnis.

3. Welche Senatsstellen haben den „Umbau einer Kirche in die Dar El Salam Moschee Berlin“ bewilligt und baulich begleitet?

Zu 3.:

Der Senat hat davon keine Kenntnis.

Das Bezirksamt Neukölln teilt mit: Zur erstmaligen Umnutzung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in der Flughafenstraße 43 in eine Moschee existiert kein bauaufsichtlicher Vorgang. Es ist davon auszugehen, dass die Umnutzung bauordnungsrechtlich verfahrensfrei war, da es sich nicht um eine genehmigungspflichtige Nutzungsänderung gehandelt hat.

4. Wurde im Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung in Höhe v. 400.000 Euro durch „Qatar Charity“ für den „Umbau einer Kirche in die Dar El Salam Moschee Berlin“ eine Unbedenklichkeitsbescheinigung seitens des Berliner Senates ausgestellt?
  - a) Wenn ja, wann?
  - b) Wenn ja, von wem?
  - c) Wenn ja, an wen genau?

Zu 4.:

Nein.

Vgl. Christian Chesnot / Georges Malbrunot: Qatar Papers. So beeinflusst der Golfstaat den Islam in Europa, Wien 2022, S. 277 ff..

Vgl. Christian Chesnot / Georges Malbrunot: Qatar Papers. So beeinflusst der Golfstaat den Islam in Europa, Wien 2022, S. 277.

5. Wurden im Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung in Höhe v. 400.000 Euro durch „Qatar Charity“ für den „Umbau einer Kirche in die Dar El Salam Moschee Berlin“ andere Dokumente seitens des Berliner Senates ausgestellt?

a) Wenn ja, wann?

b) Wenn ja, von wem?

c) Wenn ja, an wen genau?

Zu 5.:

Nein.

6. Welche Rolle hat die Botschaft von Katar im Zusammenhang mit dem „Umbau einer Kirche in die Dar El Salam Moschee Berlin“ gespielt? Wann haben sich welche Vertreter des Berliner Senates mit Vertretern der Botschaft von Katar in diesem Zusammenhang getroffen?

7. Was waren in diesem Zusammenhang die Inhalte der Gespräche mit Vertretern der Botschaft von Katar?

8. War Taha Sabri an Gesprächen zwischen dem Berliner Senat und der Botschaft von Katar im Zusammenhang mit dem „Umbau einer Kirche in die Dar El Salam Moschee Berlin“ beteiligt?

a) Wenn ja, wann? Und was waren die Gesprächsinhalte?

9. Hat Taha Sabri die Unwahrheit gesagt, wenn er behauptete, dass die Neuköllner Begegnungsstätte (NBS) niemals aus dem Ausland finanziert worden ist?

10. Wurde das „Islamische Zentrum Berlin“ mit einer Gesamtsumme in Höhe von 4.400.000 Euro zu 100% von „Qatar Charity“ finanziert?

a) Wenn ja, seit wann ist dem Senat bekannt, dass das „Islamische Zentrum Berlin“ mit einer Gesamtsumme in Höhe von 4.400.000 Euro zu 100% von „Qatar Charity“ finanziert worden ist?

Zu 6. bis 10.:

Der Senat hat davon keine Kenntnis.

Vgl. Christian Chesnot / Georges Malbrunot: Qatar Papers. So beeinflusst der Golfstaat den Islam in Europa, Wien 2022, S. 277 ff..

Vgl. Christian Chesnot / Georges Malbrunot: Qatar Papers. So beeinflusst der Golfstaat den Islam in Europa, Wien 2022, S. 277.

11. Wurde im Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung in Höhe v. 4.400.000 Euro durch „Qatar Charity“ für das „Islamische Zentrum in Berlin“ eine Unbedenklichkeitsbescheinigung seitens des Berliner Senates ausgestellt?

a) Wenn ja, wann?

b) Wenn ja, von wem?

c) Wenn ja, an wen genau?

Zu 11.:

Nein.

12. Wurden im Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung in Höhe v. 4.400.000 Euro durch „Qatar Charity“ für das „Islamische Zentrum in Berlin“ andere Dokumente seitens des Berliner Senates ausgestellt?

a) Wenn ja, wann?

b) Wenn ja, von wem?

c) Wenn ja, an wen genau?

Zu 12.:

Nein.

13. Welche Rolle hat die Botschaft von Katar im Zusammenhang mit der Finanzierung des „Islamischen Zentrums in Berlin“ gespielt? Wann haben sich welche Vertreter des Berliner Senates mit Vertretern der Botschaft von Katar in diesem Zusammenhang getroffen?

14. Was waren in diesem Zusammenhang die Inhalte der Gespräche mit Vertretern der Botschaft von Katar?

Zu 13. und 14.:

Der Senat hat dazu keine Kenntnis.

Berlin, den 07.12.2022

In Vertretung

Gerry Woop

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Vgl. Christian Chesnot / Georges Malbrunot: Qatar Papers. So beeinflusst der Golfstaat den Islam in Europa, Wien 2022, S. 277 ff..

Vgl. Christian Chesnot / Georges Malbrunot: Qatar Papers. So beeinflusst der Golfstaat den Islam in Europa, Wien 2022, S. 277.